

1. Was liegt vor?
2. Was meldet der Betrieb?
3. Wie sehen wir das als Konzern?
4. Was muss also passieren?
5. Der Beleg geht auf!
6. Was hat das für Auswirkungen?
7. Was ist noch zu beachten?

hallobtf! gmbh
Hohenzollernring 103
50672 Köln

0221 977 608 0
doppik-al-dente@hallobtf.de
www.doppik-al-dente.de

© 2015 hallobtf! gmbh

Stand: 28.09.2015

DOPPIK al dente![®]

Gesamtabschluss wirklich selbst schaffen

Rezepte zur Kommunalbilanz II und III

K2-05

Anpassung von Nutzungsdauern

Die Stadtwerke beziehen am 15. August ein neues Verwaltungsgebäude. Sie aktivieren das Gebäude mit den Herstellkosten von 5.400.000 Euro. Gemäß handelsrechtlicher Gewohnheit schreiben sie das Wirtschaftsgut über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren ab.

Im kommunalen Konzern werden Verwaltungsgebäude über 80 Jahre abgeschrieben.

1. Was liegt vor?

Die Stadtwerke beziehen am 15. August ein neues Verwaltungsgebäude. Sie aktivieren das Gebäude mit den Herstellkosten von 5.400.000 Euro. Gemäß handelsrechtlicher Gewohnheit schreiben sie das Wirtschaftsgut über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren ab.

Im kommunalen Konzern werden Verwaltungsgebäude über 80 Jahre abgeschrieben.

2. Was meldet der Betrieb?

Im Jahr der Inbetriebnahme melden die Stadtwerke einen Anlagenzugang von 5.400.000 Euro. Das ergibt - bei einer Nutzungsdauer von 50 Jahren - eine jährliche Abschreibung von 108.000 Euro. Im ersten Jahr werden daher 45.000 Euro (5/12 von 108.000 Euro) abgeschrieben, in den Folgejahren jeweils 108.000 Euro.

In den Folgejahren wird der Betrieb bis zum Erreichen der Gesamtnutzungsdauer jeweils eine Abschreibung von 108.000 Euro sowie den sich daraus ergebenden Buchrestwert melden.

KonDad (01.01.-03 [10416 - 24.01.2014])
 Administrator Beleg 27.02.2014 15:32:18
 Mandant Variante Betrieb
 REKA I GAH
 Belegart K1 Einzelabschlüsse Beleg fertig
 Beleg 7 Gesellschaft für Abfallwirtschaft

2010	Position	Soll	Haben	Spalte	Bezeichnung
	034000	5 355 000,00			Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betrieb
	071000	3 476 040,96			Maschinen und technische Anlagen
	072300	306 810,00			Sonstige Fahrzeuge
	081000	354,00			Betriebs- und Geschäftsausstattung
	095000	2 120 475,19			Anlagen im Bau
	151100	4 555,93			Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Fertigungsmaterial
	171000	299 233,72			Privatrechtl. Forderungen ggü. dem privaten Bereich
	181000	261 993,17			Liquide Mittel
	191000	246,21			Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)
	201120		25 000,00		Grundkapital, Stammkapital
	208100		62 347,56		Gewinnvortrag/Verlustvortrag
	281000	4 491 000,00			Sonstige Rückstellungen
	281100		2 695,00		Steuerrückstellungen
	351000		7 235 567,93		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	441000		2 862 242,26		Privatrechtliche Leistungsverträge

Überprüfen Drucken Meldebogen Meldebogen löschen Meldebericht Zurück

Abb. 01 K1-Meldebogen der Stadtwerke, Kontensalden (Auszug)

Position	AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	AfA Vorjahre	Ifd. AfA	Ifd.
033200							
033300							
033400							
034000		5.400.000,00				45.000,00	
041000							
042000							

Position	AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen
034000		5.400.000,00		

AfA Vorjahre	Ifd. AfA	Ifd. Zuschr.	Abgang AfA
	45.000,00		

Abb. 02 K1-Meldebogen der Stadtwerke, Anlagenspiegel (Auszug)

3. Wie sehen wir das als Konzern?

Im Konzern müssen wir die Gegenstände unseres Anlagevermögens nach einheitlichen Gesichtspunkten bewerten. Die Verwaltungsgebäude bilden eine Gruppe vergleichbarer Vermögensgegenstände. Deshalb muss auch das Verwaltungsgebäude des Abfallwirtschaftsbetriebs mit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Konzernrichtlinie von 80 Jahren abgeschrieben werden.

4. Was muss also passieren?

Zur Korrektur des Ansatzes im Einzelbetrieb rechnen wir

minus den Zugang des Verwaltungsgebäudes mit der "falschen" Nutzungsdauer heraus
plus und setzen stattdessen einen Zugang mit der "richtigen" Nutzungsdauer ein.

Als Gegenkonto der Verrechnung geben wir beide Male das Verrechnungskonto 999002 an. Der Saldo des Verrechnungskontos ist danach also null.

Als Abschreibungskonto verwenden wir jeweils die Position Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen.

Der K2-Meldebogen enthält also zwei Zeilen.



Achten Sie darauf, dass Sie in beiden Zeilen als Gegenposition dasselbe Verrechnungskonto der Kontengruppe 999001-999005 verwenden!

5. Der Beleg geht auf!

Grundsätzlich ist die Abstimmung dieses Belegs unproblematisch. Da jede der beiden Anpassungszeilen jeweils Konto und Gegenkonto beinhaltet, müssen sich die resultierenden Soll- und Habenbuchungen zwingend auf null saldieren.

Wichtig an diesem Beleg ist aber, dass wir bei der Buchung nichts zur Bilanz dazu erfinden. Deshalb überwacht **Doppik al dente!**[®] den Saldo der Verrechnungskonten 999001 etc. belegweise. Der Beleg geht also nur auf, wenn die Soll- und Habenseite dieser Konten ebenfalls gleich sind. Andernfalls erfolgt eine Fehlermeldung ("Saldo Verrechnungsposition 999001 ungleich null.").

The screenshot shows the 'Meldebogen Anpassungen im Anlagevermögen (K2A)' window. It displays a table with columns for 'Anlagen-Position', 'Vorgang', 'Gegen-Position', 'AFA-Position', 'AFA-Beginn', 'AFA-Dauer', and 'AHK- bzw. Buchwert'. The table contains two entries: a debit entry for '034000' (Verwaltungsgebäude) and a credit entry for '034000' (Verwaltungsgebäude - heraus), both with a value of 5,400,000.00. The interface also includes fields for 'Mandant', 'Variante', 'Periode', and 'Betrieb', and buttons for 'Speichern', 'Import', 'Export', 'Zeile', 'Neu', 'Löschen', 'Kopieren', and 'Zurück'.

+/	Anlagen-Position	Vorgang	Gegen-Position	AFA-Position	AFA-Beginn	AFA-Dauer	AHK- bzw. Buchwert	Spiegel
-	034000	ZU	999002	571200	08.2010	50 Jahre	5.400.000,00	
+	034000	ZU	999002	571200	08.2010	80 Jahre	5.400.000,00	
* ENDE *								

Abb. 03 K2-Beleg zur Anpassung von Ansatz und Bewertung. Anlagevermögen

6. Was hat das für Auswirkungen?

Hinsichtlich des eigentlichen Anlagenzugangs führt unsere K2-Anpassung zunächst zu keiner Änderung: Heraus- und Hinzurechnung addieren sich beim Anlagenzugang zum Gesamtwert 0.

Bei den Abschreibungen ergibt sich aber schon im ersten Jahr ein ergebniswirksamer Beitrag. Dies folgt aus der Differenz der herausgerechneten Abschreibung (54.000 Euro) und der stattdessen hinzugerechneten, korrigierten Abschreibung (33.750 Euro).

Das Gesamtergebnis dieser Korrekturen lässt sich auf dem K2-Beleg klar nachvollziehen.

In den Folgejahren

- berechnet **Doppik al dente!**® jährlich automatisch eine Korrektur zur Jahresabschreibung von -40.500 Euro. Das ist die Differenz aus der betrieblichen Abschreibung (108.000 Euro) und der Abschreibung laut Konzernbewertung (67.500 Euro).
- Durch diese Anpassung ergibt sich pro Jahr ein (positiver) Ergebnisbeitrag von 40.500 Euro zum Gesamtergebnis. Dieser Beitrag summiert sich über die Jahre und wird im Konto Jahresergebnis aus Vorjahren kumulativ in das jeweilige Folgejahr übertragen.
- Durch die Anpassung erhöht sich der Buchrestwert des Gebäudes aus Konzernsicht über die Jahre. Dies spiegelt sich in einem entsprechenden Korrekturbetrag des Anlagenbestandskontos wider.
- Auch der Anlagenspiegel erfährt auf diese Weise eine Korrektur hinsichtlich der jährlichen Abschreibungen sowie beim Buchrestwert.

Alle Korrekturen können im K2-Beleg auch bereits für die Folgejahre in der Kontenfortschreibung und in der Fortschreibung des Anlagenspiegels nachvollzogen werden.

Das geht natürlich nicht ins Unendliche so weiter. Wenn nach 50 Jahren das Gebäude im Einzelbetrieb vollständig abgeschrieben ist, laufen die Abschreibungen im Konzern noch 30 Jahre weiter. Aus dem bisher positiven Ergebnisbeitrag der Korrektur aus Konzernsicht wird jetzt ein Aufwand. Im Jahr 50 kippt das Ergebnis, ab dem Jahr 51 schlägt die volle Abschreibung im Konzern zu Buche. Der kumulierte Ergebnisbeitrag hat sich inzwischen zu fast 2 Mio. Euro aufsummiert.

In den weiteren Jahren baut sich der angesammelte Ergebnisvortrag wieder ab und wird im Jahr 80 des Verwaltungsgebäudes durch eine letzte Jahresabschreibung vollständig auf null geführt.

Position	Soll	Haben	Spalte	Bezeichnung
034000		5 428 125,00		Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsg
034000	5 445 000,00			Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsg
571200		45 000,00		Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen
571200	28 125,00			Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen
999002		5 400 000,00		Verrechnung (902)
999002	5 400 000,00			Verrechnung (902)
034000		5 400 000,00	VZU	Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsg
034000	5 400 000,00			Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsg
034000		45 000,00	ABS	Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsg
034000	28 125,00			Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsg

Abb. 04 Belegsicht: Korrektur der Abschreibungen durch Heraus- und Hinzurechnung

Position	aus Jahr	Sicht	Saldo	Positionstext
034000			178 875,00 S	Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgeb
208100			138 375,00 H	Gewinnvortrag/Verlustvortrag
571200			40 500,00 H	Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen

Abb. 05 Kontenfortschreibung für das vierte Jahr

Position	AHK	Zugänge	Abgänge	AIA Vorjahre	Ild AIA	akt Buchwert	Ild Zuschr.
034000	0.00	0.00	0.00	-138.375,00	-40.500,00	178.875,00	0.00

Abb. 06 Fortschreibung des Anlagenpiegels für das vierte Jahr

Position	aus Jahr	Sicht	Saldo	Positionstext
034000			1.929.375,00 S	Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden
208100			1.996.875,00 H	Gewinnvortrag/Verlustvortrag
571200			67.500,00 S	Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen

Abb. 07 Kontenfortschreibung im 51. Jahr

Position	aus Jahr	Sicht	Saldo	Positionstext
208100			39.375,00 H	Gewinnvortrag/Verlustvortrag
571200			39.375,00 S	Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen

Abb. 08 Kontenfortschreibung im 80. Jahr: Letzte Jahresabschluss

7. Was ist noch zu beachten?

Zur Korrektur der aus Konzernsicht falschen Bewertung haben wir eine "Abzugsanlage" sowie eine "Ersatzanlage" eingerichtet. Wenn die echte Anlage beim Einzelbetrieb aus dem Vermögen ausscheidet, müssen auch die beiden Korrekturgüter endgültig in den Abgang gebracht werden. Entsprechendes gilt natürlich, falls an der Anlage im Einzelbetrieb Nachaktivierungen oder andere wertmäßige Korrekturen vorgenommen werden.